



erika maier

einfach leben

hüben wie drüben

zwölf doppelbiographien

dietz berlin

»Erika Maier protokolliert nicht schlechthin Lebensläufe, sie folgt des Lebens Lauf. Das ist etwas anderes. Diesem Buch liegt eine besondere Neugier zugrunde, Lust auf jenes unwegsame Gelände, das jede Biographie ins ungewisse Abenteuer erhebt – trotz aller sorgfältig ausgearbeiteten Pläne und praktischen Schritte für eine geordnete, glückvolle Existenz. Ost und West erscheinen einerseits wie zwei Planeten, die zufällig den gleichen Namen tragen, nämlich Deutschland; andererseits zeigt sich, dass gelingendes alltägliches Leben überall der gleichen Mühe bedarf, der Mühe um Freundlichkeit, soziale Verbindlichkeit und Sinn.«

Hans-Dieter Schütt

ERIKA MAIER, geboren 1936 in Dresden, gelernte Bankkauffrau, wird mit 32 Jahren eine der jüngsten Professorinnen der DDR. Nach der Abwicklung ihrer Hochschule, der Hochschule für Ökonomie Berlin-Karshorst, befasste sie sich mit Markt- und Standortanalysen für Unternehmen und Institute. Mehr als zehn Jahre engagierte sie sich in der Berliner Kommunalpolitik im Bezirksparlament Marzahn-Hellersdorf mit dem Mandat der Linkspartei. Sie ist Initiatorin zahlreicher Projekte und Bürgerinitiativen. 2006 wurde sie mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Kontakt für Lesungen:

Erika Maier, Telefon: 030 5411054

E-Mail: maier-erika@arcor.de

Einfach LEBEN – HÜBEN WIE DRÜBEN? Erika Maier hätte nicht nach Meiningen und Augsburg fahren müssen, nicht nach Chemnitz und Hamburg, um zu erfahren, dass die gesellschaftlichen Bedingungen in Ost und West das Leben der Menschen beeinflusst haben – und fast zwanzig Jahre nach dem Fall der Mauer noch immer beeinflussen!

Es gibt aber auch eine andere Wahrheit. Was Ärztinnen, Handwerker, Pfarrer in diesem Buch erzählen, ist etwas ganz Persönliches. Sie sprechen über ihre Lebenspläne, ihre Ideale, ihre Träume – und ob sich diese im Beruf, in der Familie und für ihr Land erfüllt haben. Wie war der Alltag der Architektin, der Bäuerin in der DDR, wie der Alltag der Architektin, der Bäuerin in der alten Bundesrepublik? Was hat sie behindert, was gefördert; was lag an den gesellschaftlichen Verhältnissen, was an ihnen selbst? Wie leben sie heute und was denken sie inzwischen über ihr Land?

Da gab es Chancen und Grenzen. Der eine konnte die Chancen nutzen und seine individuellen Lebensentwürfe verwirklichen. Der andere ist an Grenzen gestoßen und hat unter ihnen gelitten – HÜBEN WIE DRÜBEN.

Bestellungen über:

■ Buchhandel

■ Karl Dietz Verlag Berlin GmbH

Franz-Mehring-Platz 1 · 10243 Berlin

Tel. 030 2978-4533/-4534 · Fax 030 2978-4536

E-Mail: info@dietzberlin.de · www.dietzberlin.de

Die Ärztin

aus Meiningen und Augsburg

Die Architektin

aus Berlin-Marzahn und aus Berlin-Kreuzberg

Der Autobauer

aus Eisenach und aus Wolfsburg

Die Bäuerin

aus Abtsbessingen/Thüringen und
aus Westerkappeln/Nordrhein-Westfalen

Der Bürgermeister

aus Wasungen, Rhön/Thüringen und
aus Ostheim v. d. Rhön/Bayern

Der Handwerker

aus Chemnitz und aus Hamburg

Die Journalistin

aus Berlin-Ost und aus Berlin-West

Die Köchin

aus Sonneberg/Thüringen und aus Meerdorf/Niedersachsen

Die Lehrerin

aus Storkow/Brandenburg und
aus Bad Salzuflen/Nordrhein-Westfalen

Der Offizier

aus Neuseddin/Brandenburg und aus Aachen

Der Professor

aus Rostock und aus Flensburg

Der Pfarrer

aus Schwerin und aus Bad Salzuflen

**erzählen über sich, ihren Beruf, ihre Familie,
über Deutschland und die Welt.**

218 Seiten, Broschur, 12,90 €
ISBN 978-3-320-02121-4